STEAG

Bau von zwei Windparks in der Bretagne

[04.12.2013] Das Unternehmen STEAG investiert in zwei Windparks in der Bretagne in Frankreich. Rund 22 Gigawattstunden Strom sollen jährlich erzeugt werden.

STEAG New Energies GmbH (SNE) wird zwei weitere Windparks in Frankreich realisieren. Wie das Unternehmen mitteilt, werden beide Windparks in der Bretagne in Guègon und in Lanouée errichtet. Sie liegen im Departement Morbihan und sind etwa elf Kilometer voneinander entfernt. Zusammen sollen sie eine elektrische Leistung von 18 Megawatt erreichen. 26 Millionen Euro will SNE in die Projekte investieren. Mit dem Bau des Windparks in Guègon wurde bereits begonnen. Seine Inbetriebnahme ist laut SNE für Juli 2014 vorgesehen. Er besteht aus fünf Windkraftanlagen mit einer Leistung von je zwei Megawatt. Angestrebt wird ein Nettojahresenergieertrag von rund 22 Gigawattstunden Strom. SNE betreibt derzeit vier Windparks in Deutschland, Frankreich und Polen. Derzeit entsteht in Ullersdorf im Landkreis Dahme-Spreewald ein weiterer Windpark mit einer Gesamtleistung von rund 43 Megawatt errichtet (17059+wir berichteten). Insgesamt befinden sich Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 74 Megawatt im Portfolio der SNE im Bau.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, STEAG, Bretagne